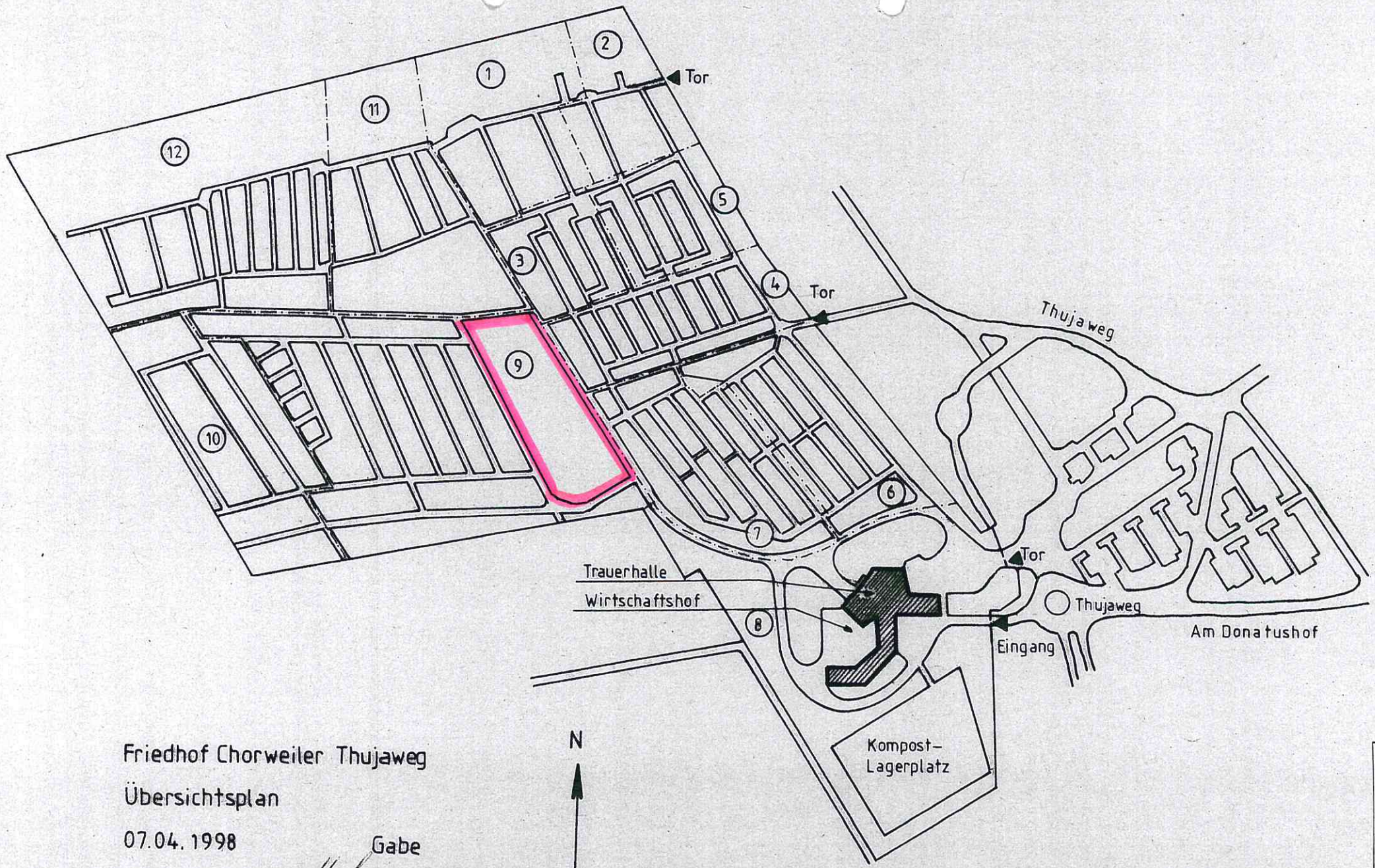


Friedhof Chorweiler Thujaweg

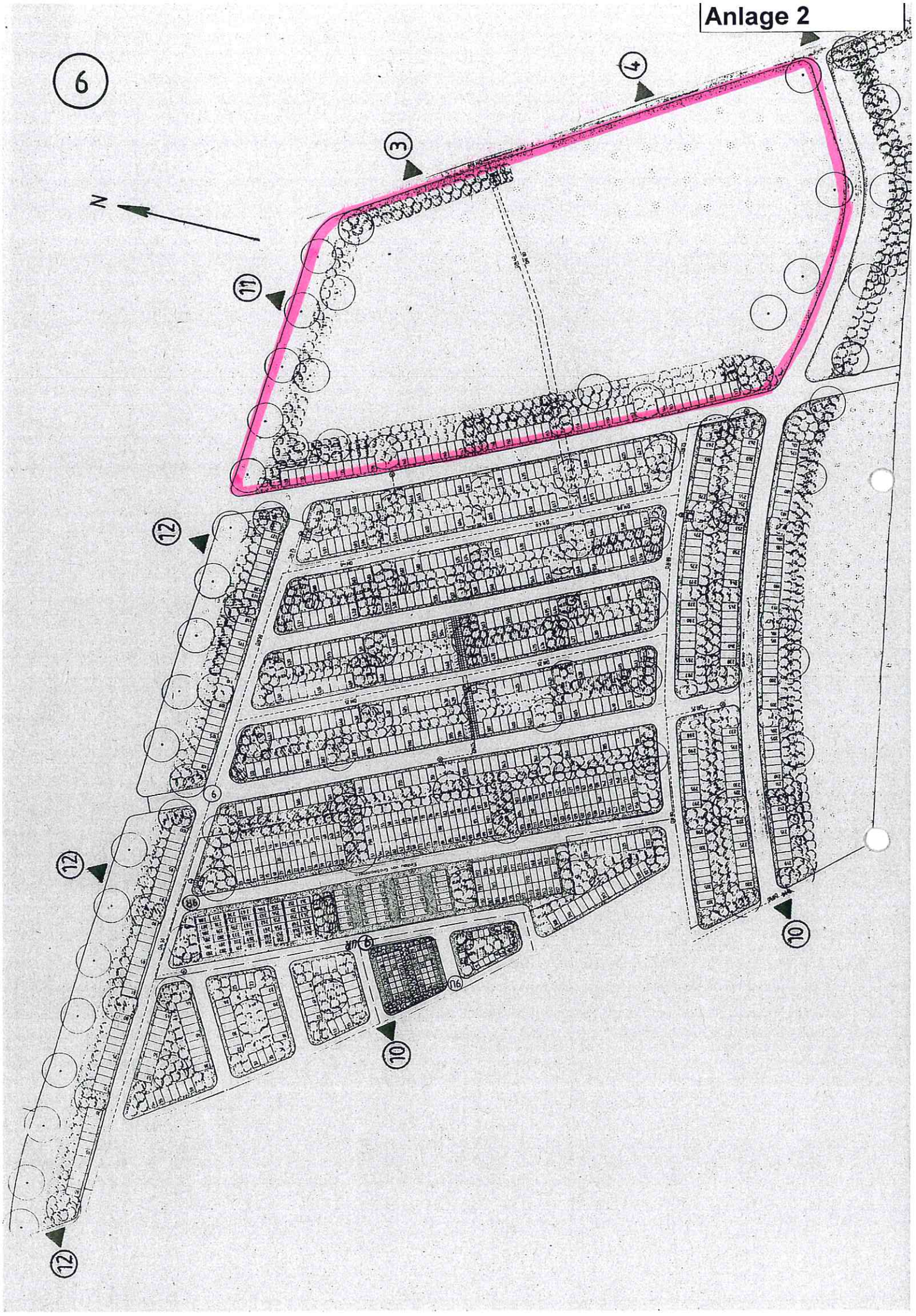
Übersichtsplan

07.04.1998 Gabe

Hofmann

Anlage 1

Anlage 2



Gestaltungskonzept Friedhof Köln-Chorweiler, Flur 9 (2. BA)

Grabbezeichnung	Ruhehain	Spuren des Lebens	Garten der Lichter	Naturwiese	Auengarten
Grabstellen	58 Stellen (Urne); max. 2 Beisetz./Grab;	132 Stellen (Urne); max. 2 Beisetz./Grab; ggf. +21 weitere Stellen möglich	31 Stellen (Sarg); max. 2 Beisetz./Grab (2 Särge, 2 Urnen, Sarg+Urne);	45 Stellen (Urne); max. 2 Beisetzungen / Grab; ggf. +9 weitere Stellen möglich	32/53 Stellen (Sarg/Urne); max. 2 Beisetz./Grab (2 Särge, 2 Urnen, Sarg+Urne);
Grabmal	Liegestein (Kopfstein)	ohne Grabmal; Bronzeschriftzug an Kalksandsteinmauer	helle Rundstele od. Ritualsäule (Bronze/Messing); mit Ornament/Einbaulaterne	Liegestein, angeordnet im Radius des Obst-baums, eingefasst mit Natursteinkleinpflaster	Findlinge od. stehende Naturstein-Stelen; nach Absprache mit Steinmetz
Neuanlage/ Grundbepflanzung	Bodendecker je nach Licht- und Bodenverhältnissen (z.B. *Cotoneaster, Euonymus, Waldsteinia*); vereinzelte Sträucher	Hochbeete in Kalksandsteinmauern mit Staudenbepflanzung (Lavendel, Salbei, Thymian, etc.)	Steingarten mit Kiesflächen, Stauden und Solitärgehölzen; Gestaltung im Stile eines japanischen Gartens	Naturwiese, angelegt durch Aussaat von Wildblumen; Apfelbäume als Solitäre (Anlage von 9 Grabstellen je Apfelbaum ringsum)	erprobte und aufeinander abgestimmte Blatt- und Blütenstaudenmischung
Blumenschmuck/ Saisonbepflanzung	keine Blumenbeete vorgesehen; aber Abstellflächen für Gedenkfloristik	keine Blumenbeete vorgesehen; aber Abstellflächen für Gedenkfloristik	zentrales Blumenbeet; zusätzl. Abstellflächen für Floristik	keine Blumenbeete vorgesehen;	keine Blumenbeete vorgesehen;
Wegeanlagen	Wassergebundene Wegedecke; Deckenüberzug Natursteinsplit; Wegeinfassung aus Natursteinkleinpflaster auf Betonbettung	Wassergebundene Wegedecke; Deckenüberzug Natursteinsplit; Wegeinfassung aus Natursteinkleinpflaster auf Betonbettung	Wassergebundene Wegedecke; Deckenüberzug Natursteinsplit; Wegeinfassung aus Natursteinkleinpflaster auf Betonbettung	Schotterrasen oder Rollrasen; Wegeinfassung aus Natursteinkleinpflaster auf Betonbettung;	Mulchwege ohne verfestigten Unterbau; keine Einfassung;
Erneuerung		**Neuanlage bzw. Überholung nach 5, 10, 15 und 20 Jahren Liegezeit (nach Bedarf)**			
Pflegegänge		**entspr. Leistungskatalog für Dauergrabpflege der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG (siehe Erläuterung)**			

Anlage 3

- Leistungskatalog für Dauergrabpflege -

(gültig für die Bestattungsgärten Köln)

Die Gestaltung und Pflege des Grabes wird für die gesamte Ruhezeit im Voraus verbindlich geregelt. Es erfolgt eine regelmäßige, unabhängige Überprüfung aller Leistungen durch Kontrolleure der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG.

Gärtnerische Neuanlage

- fachmännische Auswahl und Pflanzung des Bodendeckers
- Festlegung der Form und Größe des Blumenbeetes
- bei Sargbestattungen: eine Erstaufmachung inklusive

Jahreszeitliche Grabpflege

- wöchentliche Kontrollgänge durch vertraglich verpflichtete Mitgliedsbetriebe der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG
- regelmäßige Pflegemaßnahmen nach jahreszeitlichen und gärtnerischen Erfordernissen (Gießen, Düngung, Schnitt, Reinigung von Laub und Unkraut)
- dreimal jährlich frische Beetbepflanzung (wenn vorgesehen) (Frühjahr: Viola; Sommer: Begonien; Herbst: Calluna – oder gleichwertige Bepflanzung; auch gemischte Beete möglich)
- fachmännische Pflege des Rahmengrüns bzw. der Heckenpflanzungen (Fertigstellungs- und Erhaltungspflege: Gießen, Düngung, Schnitt, Ersatzpflanzungen)

Notwendige Instandhaltung

- bei Sargbestattungen: notwendige Grabhebung (mind. 1-2 Hebungen in der Liegezeit)
- Überholung, wenn erforderlich aufgrund von unvorhersehbaren Schädigungen
- Neuanlage nach 10 und 20 Jahren Liegezeit (genauer Leistungszeitpunkt nach gärtnerischer Erfordernis)

Anlage 3 a

BESTATTUNGSGÄRTEN

Bestattung in der Blumenwiese
biologische Vielfalt in der Stadt
Urnenplätze unter Apfelbäumen
bodenbündige Namenstafeln

Naturwiese

NEU









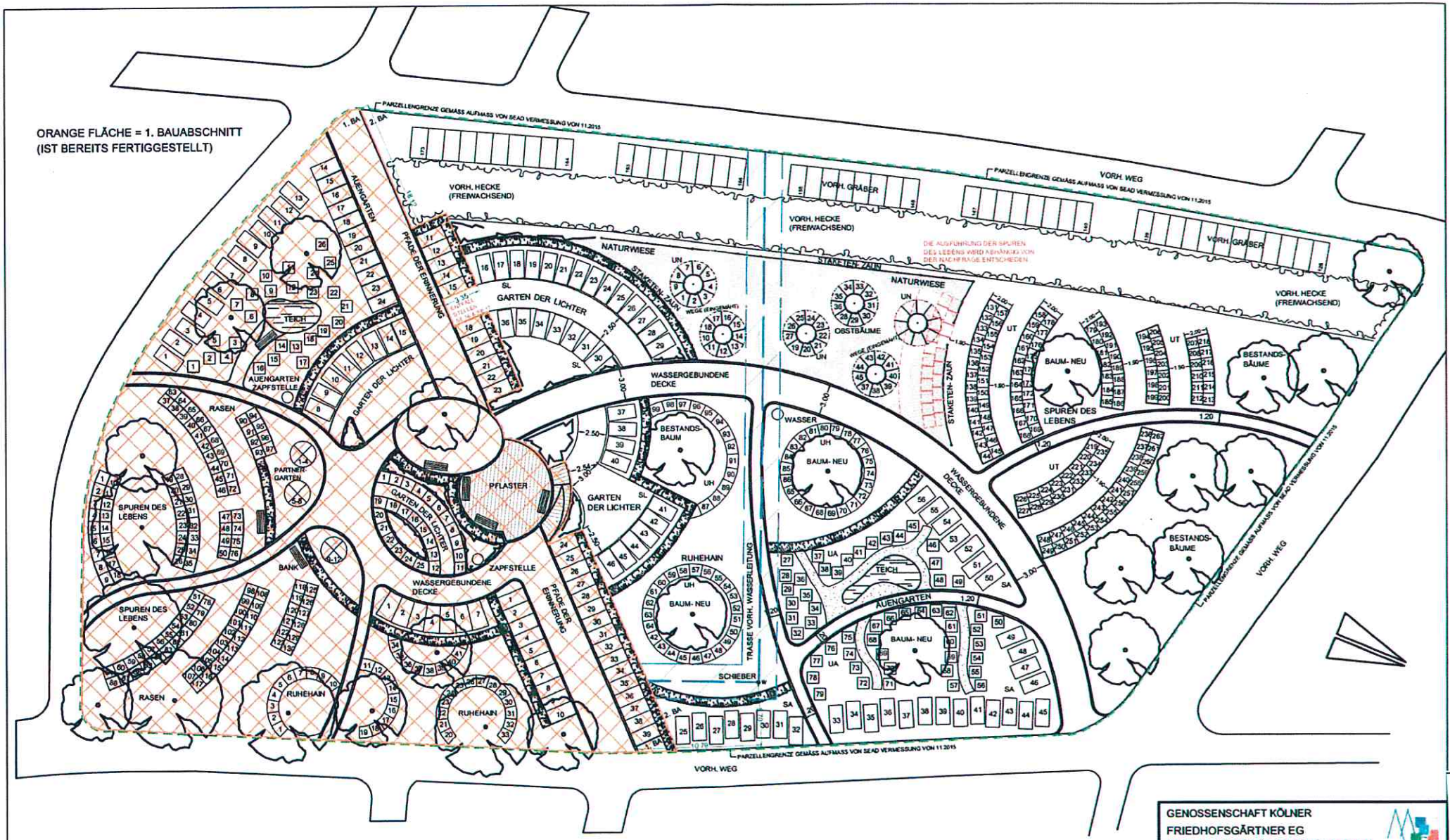
Öko-Urnen aus Fairtrade-zertifizierten Materialien (boskamp green coffins)

Kurzbeschreibung

In der Bevölkerung ist eine verstärkte Zugewandtheit zur Natur, insbesondere bei urban lebenden Menschen, festzustellen.

Mit dem neuen Angebot der Naturwiese soll eine passende Gestaltungsform gefunden werden, um Trauer- und Erinnerungsorte inmitten der Großstadt zu schaffen, die viele ökologische Aspekte berücksichtigen. Dazu werden heimische Wildkräuter bzw. Wiesenblumen angesiedelt, die einen blütenreichen Anblick bieten und zugleich als Nahrungspflanzen für Insekten dienen.

Die Urnenbeisetzung erfolgt an Obstbäumen mit einer Beschriftung in den Segmenten eines bodenbündigen Natursteinrings (9 x 2 Urnen).



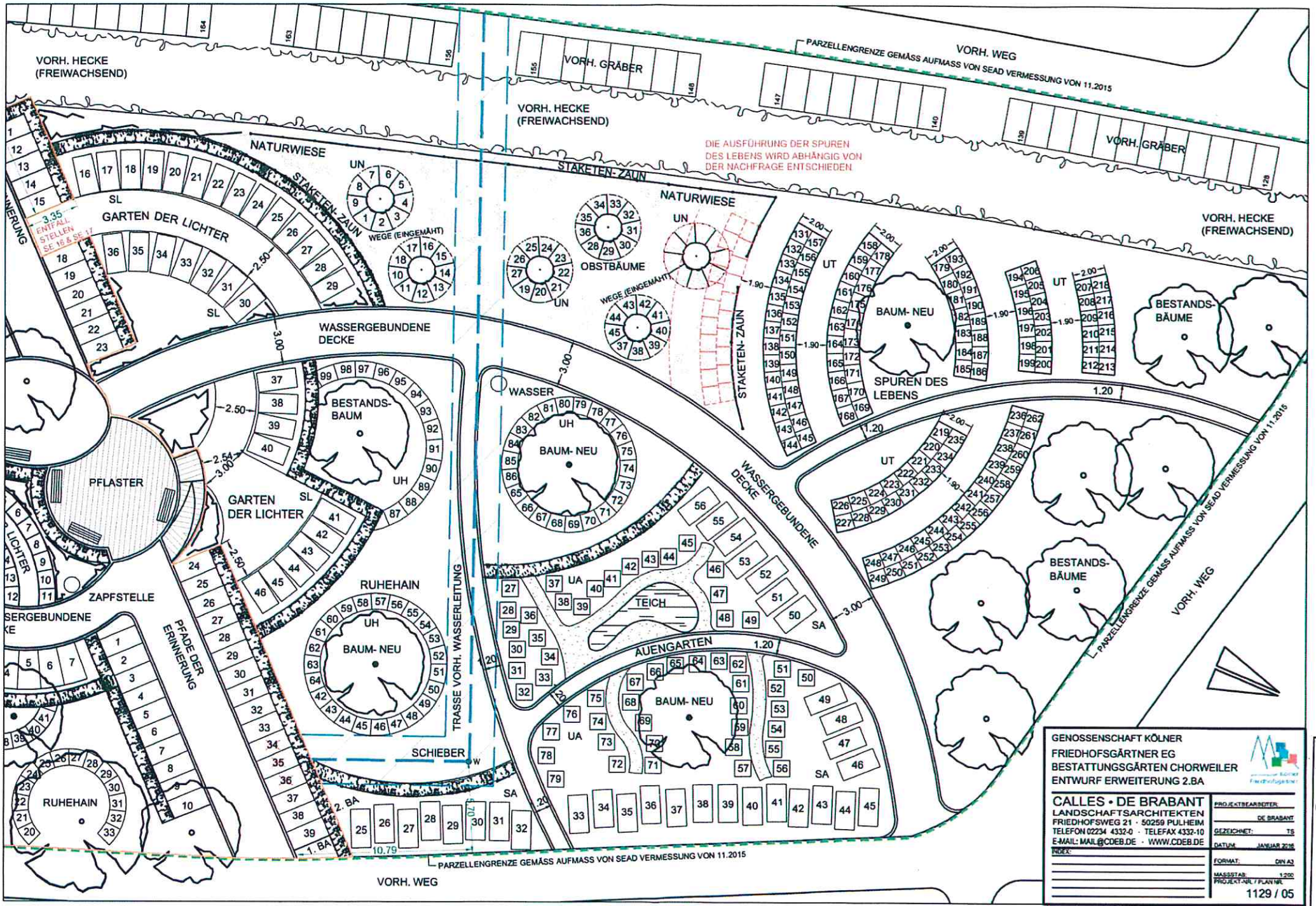
GENOSSENSCHAFT KÖLNER
FRIEDHOFSGÄRTNER EG
BESTATTUNGSGÄRTEN CHORWEILER
ENTWURF ERWEITERUNG 2.BA

CALLES • DE BRABANT
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
FRIEDHOFSWEG 21 · 50259 PULHEIM
TELEFON 02234 4332-0 · TELEFAX 4332-10
E-MAIL: MAIL@CDEB.DE · WWW.CDEB.DE

INDEX:

PROJEKTBEARBEITER:	DE BRABANT
GEZEICHNET:	TS
DATUM:	JANUAR 2016
FORMAT:	DIN A3
MASSSTAB:	OHNE
PROJEKT-NR. / PLAN NR.	1129 / 07

Anlage 5



GENOSSENSCHAFT KÖLNER
FRIEDHOFSGÄRTNER EG
BESTATTUNGSGÄRTEN CHORWEILER
ENTWURF ERWEITERUNG 2.BA

CALLES • DE BRABANT
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN
FRIEDHOFSWEG 21 · 50259 PULHEIM
TELEFON 02234 4332-0 · TELEFAX 4332-10
E-MAIL: MAIL@CDEB.DE · WWW.CDEB.DE

PROJEKTBEARBEITER: DE BRABANT
GEZEICHNET: TS
DATUM: JANUAR 2016
INDEX:
FORMAT: DIN A3
MASSSTAB: 1:200
PROJEKT-NR. / PLAN NR. 1129 / 05

Anlage 5 a

Anlage 6

BESTATTUNGSGÄRTEN

Stand Januar 2016

Köln-Chorweiler, Flur 9 (inkl. Erweiterung)

Grabstätte mit Grabbepflanzung und Grabpflege

- **inklusive Grabmal nach Katalogauswahl**
- **inklusive Beschriftung und Steinreinigung**
- **zuzüglich städtische Grabnutzungs- und Beisetzungsgebühren**

Gärtnerische Jahrespflege bei Reservierung zu Lebzeiten wird bei Reservierungswunsch **zusätzlich** zum Vorsorge-Vertrag berechnet (jährlich) inkl. 19% ges. MwSt.	**Dauergrabpflege-Vertrag Gesamtkosten 25 Jahre** für (1) oder (2) Beisetzungen inkl. 19% ges. MwSt. und 6% Verwaltungsgebühr GKF	Städt. Nutzungsrechte Ersterwerb 25 Jahre und Genehmigungsgebühr für stehendes od. liegendes Grabmal (zzgl. Einäscherung / Beisetzung)
Sarg *„Pfade der Erinnerung"* mit Liegestein		für 2 Särge (tief) od. Sarg/Urne
75,00 € p.a.	ab 3.853,10 € (1) ab 4.505,00 € (2)	**1.945,00 €** + 97,00 €
Urne Ruhehain mit Liegestein		für bis zu 2 Urnen
60,00 € p.a.	ab 2.983,90 € (1) ab 3.476,80 € (2)	**1.905,00 €** + 97,00 €
Urne Naturwiese mit Namenstafel (Ringsegment)		für bis zu 2 Urnen
45,00 € p.a.	ab 3.540,40 € (1) ab 4.033,30 € (2)	**1.905,00 €** + 97,00 €
Urne *„Spuren des Lebens"* mit Bronze-Schriftzug		für bis zu 2 Urnen
75,00 € p.a.	ab 3.551,00 € (1) ab 4.216,70 € (2)	**1.905,00 €** (keine Geb.)
Urne Partnergrab mit Gemeinschaftsstele		2. Beisetzung möglich
149,00 € p.a.	ab 7.245,10 € (2)	**1.905,00 €** + 86,50 € 1/4 Standsicherh.prüf. + 47,60 €
Urne Auengarten mit Naturstauden, beschrifteter Findling		für bis zu 2 Urnen
81,00 € p.a.	ab 3.731,20 € (1) ab 4.202,90 € (2)	**1.905,00 €** + 97,00 €
Sarg Auengarten mit Naturstauden, beschrifteter Findling		für 2 Särge (tief) od. Sarg/Urne
90,00 € p.a.	ab 4.629,00 € (1) ab 5.330,75 € (2)	**1.945,00 €** + 97,00 €

(Fortsetzung rückseitig)

Anlage 6 a

BESTATTUNGSGÄRTEN

Stand Januar 2016

Köln-Chorweiler, Flur 9 (inkl. Erweiterung)

Grabstätte mit Grabbepflanzung und Grabpflege

- inklusive Grabmal nach Katalogauswahl
- inklusive Beschriftung und Steinreinigung
- zuzüglich städtische Grabnutzungs- und Beisetzungsgebühren

Urne Garten der Lichter mit Gedenksäule, ohne Einzelbeet		für bis zu 2 Urnen
140,00 € p.a.	ab 5.831,05 € (1) ab 6.298,50 € (2)	**1.905,00 €** +346,00 € * Standsicherh.prüf. + 47,60 €
Sarg Garten der Lichter mit Gedenksäule, ohne Einzelbeet, für 2 Särge (tief) od. Sarg/Urne		
163,00 € p.a.	ab 7.367,00 € (1) ab 8.131,25 € (2)	**1.945,00 €** +346,00 € * Standsicherh.prüf. + 47,60 €

Bitte beachten Sie die besonderen Nutzungsbedingungen der „Bestattungsgärten Köln", die dem Abschluss eines Dauergrabpflege-Vertrages zugrunde liegen!

* Bei Auswahl einer „Ritualsäule" (Stele aus Messing/Bronze) bzw. einer „Lebensbrücke" (flache Bronzebrücke auf Sockeln) fällt eine besondere Gebühr zur Grabmalgenehmigung i.H.v. 164,00 € an.

Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG / gez. DK/lp